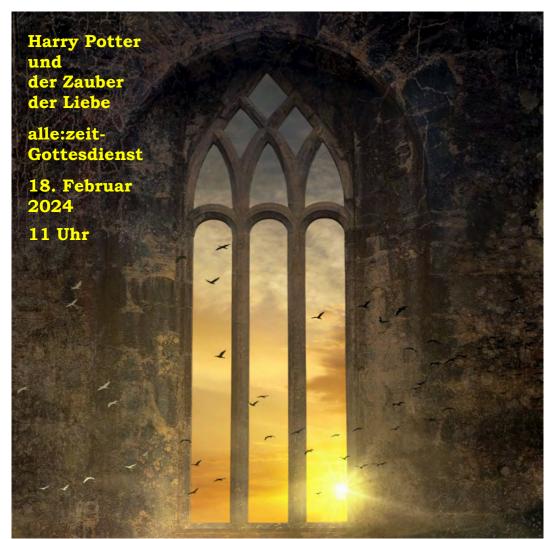




Hamburg-Winterhude **Braamkamp 51** 22297 Hamburg

Gemeindebrief Dezember 2023 - Februar 2024



Zum Geleit

Liebe Leserin und lieber Leser,

die Winterzeit mit ihren kurzen Tagen braucht Lichter, die in die Lebensräume wie in die Seele leuchten. Der erleuchtete Weihnachtsbaum, die Weihnachtssterne in den Kirchen und auf öffentlichen Plätzen, die Lichterketten auf den Balkonen und in den Vorgärten zeugen davon.

Aber es braucht auch Geschichten, die ein inneres Bild von einem hell leuchtenden Lichtkegel entstehen lassen. Der kann sicht- und spürbar werden, wenn es besonders dunkel wird. Die Kriegshandlungen vor allem in der Ukraine und in Israel-Palästina verdunkeln und spalten gerade die globale Menschengemeinschaft, Spannungen



nehmen zu. Der Frieden hat es schwer zurückzukommen, Unsicherheiten wachsen, die Zukunft ist durch die stärker werdende Klimakrise ungewiss.

Die Weihnachtsgeschichte lässt so einen Lichtkegel aufleuchten, in dessen Mitte ein Kind in der Krippe steht. Es ist umgeben von Menschen, die es schützen und zugleich von ihm angezogen sind. Ein kleiner Kreis von Menschen wird erkennbar, sein Kern besteht aus einer Familie, von der die Evangelien später sehr wenig erzählen. Ihre Geschichte ist eingeflochten in viele andere Erzählfäden, die schließlich in alle Welt führen.

Mit diesem Kind – so die Verheißung und das Versprechen – beginnt eine neue Zeit, es bringt den Himmel auf die Erde, entzündet im Dunkel das Licht von Frieden und Gerechtigkeit. Ausgerechnet einem Kind wird solche Macht zugeschrieben und damit die Machtverhältnisse auf der Welt ganz neu verteilt.

In dem Glauben, von dem die Weihnachtsgeschichte erzählt, kommt Gott als Kind einfacher Leute auf die Welt, setzt sich den Gefahren dieser Welt schutzlos aus, um sie zu verändern. Gott wird ebenso Teil einer Familiengeschichte wie der Geschichte der Welt.

Später wird vom erwachsenen Jesus in den Evangelien erzählt, dass er wiederum Kinder in die Mitte stellte. Mit ihrem Vertrauen würden sie das Himmelreich erben. Wenn Erwachsene für Kinder und ihre Zukunft sorgen, dann handeln sie in Jesu Nachfolge.

Dieser Glauben soll nun durch die Wintermonate tragen.

Kurznachrichten

- Nachdem unsere langjährigen Reinigungskräfte Monika Wiesenmüller und Evelyn Unland in den Ruhestand verabschiedet wurden, arbeitet die Gemeinde künftig mit der Reinigungsfirma Salem zusammen. Besonders freuen wir uns über die gute Zusammenarbeit mit Basema Abo Rashed. Herzlich willkommen!
- Unser Kirchengemeinderats-Mitglied Thomas Anklam ist neuer Sicherheitsbeauftragter. Stellvertreter bleibt weiterhin Kirchengemeinderat Christof Mönch.
- Um die Anzahl der Ausschüsse zu reduzieren, hat der Kirchengemeinderat den Geschäftsführenden Ausschuss, Finanz- und Personalausschuss zusammengelegt. Diesem neuen "Geschäftsführenden Ausschuss" gehören Sigrid Fingberg, Christina Granica, Martin Hübner sowie die Pastorinnen Anna Henze und Nina Heinsohn an.
- Aus baulichen Gründen muss das Läuten der Glocken ab sofort leider stark eingeschränkt werden. Ziel ist es, den Turm vorsorglich weniger Schwingungen durch das Geläut auszusetzen. Es müssen Prüfungen vorgenommen werden und zukunftweisende Entscheidungen sind zu treffen. Einzig Stundenschlag und ein dreiminütiges Läuten vor dem Gottesdienst wird vorerst beibehalten. Für genauere Infos siehe den Artikel auf S. 26.
- Am 11. Februar 2024 findet im Anschluss an den Gottesdienst die Gemeindeversammlung statt (ca. 12.15 Uhr). Herzliche Einladung!

Aus der Synode (Kirchenkreis-Parlament)

- Der Kirchengemeinderat gratuliert Claudia Sauerzapf, Felicitas Schmidt-Warnecke und Pastorin Dr. Nina Heinsohn herzlich zur Wahl in die Kirchenkreissynode und wünscht Gottes Segen für die synodale Arbeit!
- Auch Maike Lindenberg ist als Mitarbeitenden-Synodale gewählt worden. Sie hat jedoch zum 1.11. die Stelle der Referentin von Bischöfin Nora Steen in Schleswig angetreten und dementsprechend ihren Wohnort gewechselt. Daher wird sie das synodale Amt im Kirchenkreis Hamburg-Ost nicht antreten. Der Kirchengemeinderat wünscht ihr Gottes Segen für ihr neues berufliches Wirken!
- Auch Prof. Dr. Hans-Wilhelm Pau (St. Peter) und Antje Holst (St. Martinus) aus dem Alsterbund wurden gewählt. Sabine Burke (St. Martinus) übernimmt ein Amt einer Stellvertreterin. Der Kirchengemeinderat gratuliert in regionaler Verbundenheit herzlich und freut sich, dass der Alsterbund so zahlreich in der Synode vertreten ist!

Gottesdienste

Sonntag 3. Dezember 11 Uhr	"Paradiesische Adventszeit" alle:zeit-Gottesdienst zum 1. Advent Paul-Gerhardt-Kirche – mit Kita – im Anschluss Adventsmarkt Pastorin Dr. Nina Heinsohn und Pastorin Anna Henze				
Sonntag 10. Dezember 11 Uhr	"Anfang & Ende". Klassischer Gottesdienst am 2. Advent Paul-Gerhardt-Gemeindesaal – mit Abendmahl Vikar Sascha Krüger				
	•				
Sonntag	Himmelwärts Jugendgottesdienst				
10. Dezember	St. Peter-Kirche, Schrödersweg 1				
18 Uhr	Pastorin Dr. Nina Heinsohn + Konfis aus Paul-Gerhardt				
Samstag	Kinderkirche				
16. Dezember					
10 Uhr	Kinderkirchen-Team				
Sonntag	"Klimagerechtigkeit". Politisches Klimagebet				
17. Dezember	Paul-Gerhardt-Gemeindesaal				
18 Uhr	Vikar Sascha Krüger und Rabea-Maria Brandt von "Brot für die				
18 0111	Welt"				
Sonntag	"Schnurstracks auf dem Weg zur Krippe"				
24. Dezember	Heiterer Weihnachtsgottesdienst für Familien				
14 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche – Pastorin Dr. Nina Heinsohn				
Sonntag	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel der Kinderchöre				
24. Dezember	"Die Räuber von Bethlehem"				
15.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche – Pastorin Anna Henze				
Sonntag	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel				
_					
17 Uhr	Vikar Sascha Krüger				
Sonntag	Silent Night – "Light of the world"				
24. Dezember	Paul-Gerhardt-Kirche – mit Band und Streichquartett				
23 Uhr	Pastorin Dr. Nina Heinsohn				
Montag	1. Weihnachtstag				
25. Dezember	St. Peter-Kirche, Schrödersweg 1				
11 Uhr	Pastorin i.R. Anna Hinnrichs				
Dienstag	Regionaler Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag				
26. Dezember					
11 Uhr	Pastor Torsten Krause				
Sonntag	Andacht zum Altjahrsabend				
31. Dezember	•				
16.30 Uhr	Pastor Ulrich Thomas				
10.30 0111	rasiui uiiilli iiiuiiias				

Samstag	Kinderkirche – "Drei Heilige Könige und ein Friedensstern"				
6. Januar	Paul-Gerhardt-Kirche				
10 Uhr	Kinderkirchen-Team				
Samstag	Lichter-Gottesdienst zu Epiphanias mit viel Musik				
6. Januar	Paul-Gerhardt-Gemeindesaal				
18 Uhr	Pastorin Dr. Nina Heinsohn				
Sonntag	Pfarrsprengel-Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Epiphanias				
7. Januar	St. Martinus-Kirche, Martinistr. 31				
10 Uhr	Prädikantin Sabine Burke				
Sonntag	zeit:los-Gottesdienst "Über die Vielzahl unserer guten Vorsätze				
14. Januar	und die eine große Hoffnung." – mit Abendmahl				
11 Uhr	Paul-Gerhardt-Gemeindesaal – Pastor i.R. Felix Moser				
Sonntag	Angels (Robbie Williams). Celebrate My Song! Die Popandacht				
21. Januar	Paul-Gerhardt-Gemeindesaal				
18 Uhr	Pastorin Anna Henze & Team				
Sonntag	Literaturgottesdienst "Im Grunde gut" - Rutger Bregman				
28. Januar	Paul-Gerhardt-Gemeindesaal				
	im Anschluss Bücherflohmarkt und gemeinsame Mittagssuppe				
11 Uhr	Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Prof. DrIng. Martin Hübner & Team				
Sonntag	Pfarrsprengel-Gottesdienst "Freundschaft" – mit Abendmahl				
4. Februar	St. Martinus-Kirche, Martinistr. 31				
10 Uhr	Männerkreis St. Martinus				
Sonntag	Vorstellungsgottesdienst Konfirmationsjahrgang 2024				
11. Februar	Paul-Gerhardt-Kirche – im Anschluss Gemeindeversammlung				
11 Uhr	Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Vikar Sascha Krüger				
Sonntag	Harry Potter und der Zauber der Liebe - alle:zeit-Gottesdienst				
18. Februar	Paul-Gerhardt-Gemeindesaal				
11 Uhr	Pastorin Anna Henze				
Samstag	Kinderkirche – "Eine Auszeit für Jesus"				
24. Februar	Paul-Gerhardt-Kirche				
10 Uhr	Kinderkirchen-Team				
Sonntag	Regionaler Passionsgottesdienst "Suche nach Frieden"				
25. Februar	Paul-Gerhardt-Gemeindesaal – mit Abendmahl				
11 Uhr	Vikar Sascha Krüger, Pastor Ulrich Thomas & Team				
Freitag	Gottesdienst zum Weltgebetstag				
1. März	St. Martinus-Kirche, Martinistr. 31				
19 Uhr	Antje Holst und Team				
Sonntag	Regionaler Passionsgottesdienst				
3. März	St. Peter-Kirche, Schrödersweg 1				
11 Uhr					



Kirche für Kinder

Kirche für Kinder: Spielen, Staunen, Schmausen, Singen, Geschichten-Hören, Basteln und Toben. Mit Segen für Eltern und Kinder. Für Kinder von 4 bis 9 Jahren. Bitte Brotbox für ein Frühstück mitbringen! Für Kakao ist gesorgt. :-)

Drei Heilige Könige und ein Friedensstern

6. Januar 10 - 13 Uhr

Eine Auszeit für Jesus

24. Februar 10 - 13 Uhr

Jona und der große Wal

9. März 10 - 13 Uhr



Konfirmation 2025

Seit diesem Jahr bietet die Paul-Gerhardt-Gemeinde Jugendlichen zwei unterschiedliche Modelle für Konfirmand*innen-Unterricht an: ein (knapp) zweijähriges Modell mit Gruppen am Mittwoch und ein einjähriges Modell mit einer Gruppe am Freitag. Die Mittwochsgruppe mit Zielpunkt Konfirmation 2025 ist bereits gestartet, nun läuft die **Anmeldephase für das einjährige Modell**. Für diese Gruppe beginnt die Konfizeit am 19. April 2024. Alle Jugendlichen, die im Sommer 2025 mindestens 14 Jahre alt sind oder werden, sind herzlich willkommen – unabhängig vom Wohnort und egal, ob getauft oder nicht. Bringt gerne Freund*innen mit!

Wir freuen uns sehr auf die Jugendlichen, die gemeinsamen Reisen, Jugendaktionstage, Ausflüge und einfach die gemeinsame Zeit!

Weitere Informationen zum Konfi-Unterricht in der Gemeinderegion Alsterbund finden sich in der Regionalbeilage.

Infos zur Anmeldung unter: https://alsterbund.de/Formulare

Neu im Ehrenamt in der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Annika Langhagel

Mein Name ist Annika und ich wohne seit ein paar Jahren direkt neben der Kirche. Der Kontakt zur Gemeinde kam allerdings schon früher zustande: Meine Tochter singt seit dem Kindergartenalter bei Charlotte im Chor – inzwischen ist sie schon ein "Soul Teen" (wie die Zeit vergeht!). Als sie noch kleiner war, habe ich während der Chorproben immer gern im Café Paul gesessen, ein bisschen am Laptop gearbeitet und einen Kaffee genossen – und auch die netten Gespräche mit den ande-



ren Besucher*innen. Schon damals fand ich die Art der Gemeinde, niedrigschwellige Angebote zu machen, wie die Kinderchöre oder eben das Café Paul, sehr besonders. Als im Gemeindebrief die Anfrage erschien, dass noch Mitstreiter*innen für das Projekt Coffeebike gesucht würden, habe ich mich spontan "beworben", denn ich liebe Radfahren, Kontakt zu Menschen – und Kaffee!:) Heute bin ich sehr froh, als "Nachwuchs-Barista" in einem netten Team hoffentlich noch viel bewirken zu können. Ich fände es toll, wenn wir das Coffeebike in Zukunft auch nutzen würden, Menschen außerhalb der "Gemeinde-Bubble" zu erreichen, zum Beispiel an der Flüchtlingsunterkunft in der City Nord, und so auch mit jenen ins Gespräch kommen können, die sich normalerweise keinen Cappuccino "to go" leisten können. Als Journalistin und PR-Beraterin hätte ich auf alle Fälle auch Ideen, das Projekt und die vielen anderen tollen Gemeindeangebote – mein Favorit sind die "Celebrate my Song"-Andachten – noch bekannter zu machen.

Krassimire Entchev

Ich bin Krassimire und eine meiner Leidenschaften ist es, Kaffee zuzubereiten und mit Milk-Art Freude zu schenken. Sobald ich das Coffeebike gesehen habe, war es eine Liebe auf den ersten Blick und ich habe mich entschieden, dabei zu sein und meine Unterstützung anzubieten.



Mit meinem technischen Hintergrund habe ich mich entschieden, mich auch um die Technik zu kümmern. Aus diesem Grund

würde ich behaupten, dass wir einen "Lamborghini" im Hof haben - weltklasse Kaffeemaschine und Mobilität in einem. Daher bin ich fest davon überzeugt, dass wir mit diesem Coffeebike ganz viele tolle Projekte abwickeln können.

Ganz lieben Dank an alle, die bei diesem tollen Projekt mitgewirkt haben und weiterhin mitmachen!

Aus dem Pfarrsprengel

Wir ernten, was wir säen – Neues aus dem Pfarrsprengel Alsterbund-Süd

Zum Beispiel im gemeinsamen Erntedank-Gottesdienst am 1. Oktober in St. Martinus. So einige aus Paul-Gerhardt haben mitgefeiert und sich offensichtlich wohlgefühlt. Der Chor war mit Sänger*innen aus beiden Gemeinden besetzt, und zur Verabschiedung von Regina Neumüller als Kirchenmusikerin in St. Martinus war Popkantorin Charlotte Krohn als Kollegin aus Paul-Gerhardt dabei, so dass der Gottesdienst musikalisch wunderbar abwechslungsreich war. Alles Gute und Gottes Segen an dieser Stelle an Regina Neumüller!

Auch an anderen Stellen wachsen wir zusammen – und wachsen wir zusammen. Die gemeinsame Pfarrsprengel-Teamerausbildung ist gestartet. Leon Brüggemann, Theologiestudent im Praktikum in Paul-Gerhardt, hat in St. Martinus gepredigt.

Und gemeinsam haben wir das Martinsfest "Martin und Paul laufen Laterne" am 11.11. (natürlich!) in St. Martinus gefeiert.

Wir ernten, was wir säen – und weil das Geerntete so gut ist, haben wir uns entschlossen, weitere Saat auszubringen! Das bedeutet konkret, wir beginnen, über eine Fusion nachzudenken, also die Gründung einer neuen Gemeinde mit den zwei Standorten St. Martinus und Paul-Gerhardt. In einer gemeinsamen Sitzung der beiden Kirchengemeinderäte hat der Geschäftsführende Ausschuss des Pfarrsprengels den Auftrag erhalten, Fusionsgespräche in die Wege zu leiten.

Obwohl wir uns im Pfarrsprengel ja schon seit längerem "beschnuppern", wäre das noch mal ein großer Schritt, und es gibt eine Menge Fragen zu bedenken und zu prüfen.

Aber die Kirchengemeinderäte sind sich einig, dass es sich lohnt, darüber nachzudenken! Denn eine mögliche Fusion birgt eine Menge Möglichkeiten und Vorteile.

Die Bürokratie und Verwaltung würden sich verschlanken, der finanzielle Spielraum gleichzeitig vergrößern. Es wäre möglich, Mitarbeiter*innen gemeinsam anzustellen und diesen damit bessere auskömmliche Arbeitsstellen anbieten zu können. Die verschiedenen Angebote an zwei Standorten könnten gemeinsam noch besser koordiniert und dadurch qualitativ aufgewertet werden. Dies würde die Arbeitsaufteilung jetziger und zukünftiger Pastor*innenkolleginnen erleichtern. Da wir uns auf jeden Fall darauf einstellen müssen, dass die jetzigen Pfarrstellen nicht voll nachbesetzt werden, sondern wir auf deutliche Kürzungen zugehen, ist eine Neuaufteilung der Arbeit unumgänglich.

Chancen und Herausforderungen kommen so oder so auf uns zu! Der Pfarrsprengel Alsterbund-Süd hat sich entschieden, Schritte in Richtung Fusion zu gehen.

Die anderen Alsterbund-Gemeinden bleiben dabei natürlich genauso wichtig wie eh und je. Als Partnerinnen jetzt und für weitere gemeinsame Schritte in eine Zukunft mit vier in die Stadtteile ausstrahlenden kirchlichen Orten.

Pastorin Anna Henze

Spanische Adventsfeier für Senior*innen

Dänisches Sommerfest, italienisches Sommerfest und Adventsfeier – in diesem Jahr kombinieren wir diese Traditionen und laden herzlich ein zu einer

Spanischen Adventsfeier am Donnerstag, den 7. Dezember um 15 Uhr

Renate Hübner und Cantemus, die Spanienreisen-erprobte Magister-Theologin Anne Benz und Pastorin Dr. Nina Heinsohn laden herzlich ein in den Gemeindesaal zu Kaffee, Kultur, Klönschnack und Köstlichkeiten. Lassen Sie sich von den Ritualen, Geschichten, Bräuchen und Rezepten unserer europäischen Nachbar*innen adventlich verzaubern.



Eine Anmeldung im Kirchenbüro (511 77 33) würde die Planung erleichtern. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Eine herzliche Einladung!

Zeit für Neues

Einladung zum "Mädelsabend" mit Kleidertauschbörse am Freitag, den 9. Februar 2024 von 17 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Weihnachten ist vorüber, das Frühjahr noch etwas entfernt ...

Wir treffen uns, um Kleidung (gut erhaltene und saubere Sachen) und Gedöns (z.B. schöne Vasen, Kerzenleuchter, Schalen, Modeschmuck, Gürtel, Taschen) zu tauschen.

Kleiderstangen können gern mitgebracht werden, Tische sind vorhanden.



Wir freuen uns auf euer Kommen! 😊



Sabine Fehring und Christina Janssen

Benefizkonzert

Kalenderblatt – 2. Advent – 10. Dezember 2023 – 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr)

Annett Assmann - Singer/Songwriterin/Texterin

Gennady Tsypin – Musiker, Komponist

gestalten einen musikalischen Nachmittag im Gemeindesaal mit Liedern und Texten von Annett Assmann zugunsten der jüdischen Gemeinde.

Fintritt frei

Kurz und knapp

EINLADUNG

Spielenachmittage im Café Gut erhaltene, neuere Bü-Paul sind am 18.01.24 und cher für den Bücherfloh-



15.02.24. Spielen Sie gerne RummyCup, Kniffel oder ähnliches? Fin-

fach vorbeikommen!

SUCHE

markt am 28.01.24 nehmen wir gerne im Kirchenbüro entgegen.

Ansprechpartnerin

für Raumvergabe, Rückfragen, Vermittlung, Werkzeuge, Materialien, Hilfestellung im Ehrenamt:

Gemeindekoordinatorin Renate Hübner, mo.di.do.fr. 9-11 Uhr: 040 511 7733 oder per Mail

renate.huebner@alsterbund.de

Chorprojekte - Paul-Gerhardt-Kirche Winterhude

Weihnachtschor

Singst Du gerne? Und erst recht an Weihnachten? Zudem magst Du am Heiligen Abend gern um 14 Uhr in der Christvesper dabei sein? Dann komm doch einfach an den Donnerstagen 14.12. und am 21.12. von 19.30 bis 20.30 Uhr in den Gemeindesaal. Da stimmen wir schon einmal einige Weihnachtslieder an, sofern gewünscht auch mehrstimmig. Ich freue mich über Anmeldungen, aber auch spontanes Mitmachen ist möglich.

Renate Hübner 040 5131 8139 renate.huebner@alsterbund.de



Zum Start des neuen Jahres: Schnupperproben für den Chor Cantemus sind am 11. und 18.01.2024 um 15 Uhr im Gemeindesaal. Ohlsdorfer Str. 67.

Bei Interesse bitte einfach vorbeikommen!

Theatergruppe "Beifallstürmer"

Die Theatergruppe der Paul-Gerhardt-Gemeinde spielt wieder!

"Eine Leiche auf der Flucht"

Kommissar Kümmel ermittelt.

Horst Helfrich schrieb diese Kriminalkomödie, die mit einem größeren Blutfleck anfängt ... aber es gibt keinen Leichnam ...

Samstag 3. Februar 19 Uhr Sonntag 4. Februar 15 Uhr Samstag 10. Februar 19 Uhr Sonntag 11. Februar 15 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Ohlsdorfer Str. 67

Einlass 30 min. vor Spielbeginn

Platzreservierung ab 6. Jan. 2024 unter:

https://alsterbund.de/PG/Reservierung

oder telefonisch für Besucher ohne Internet unter 040 5117733 im Kirchenbüro

Eintritt 6 € (ermäßigt 3 €)

Bezahlt wird an der Abendkasse – bitte passend in bar.

Einstellung der Telefonsprechstunde

Seit dem 1. Juni 2023 habe ich am Donnerstagmorgen eine Telefonsprechstunde angeboten. Diese wurde in den seitdem erschienenen Gemeindebriefen publik gemacht sowie mehrfach von der Kanzel abgekündigt. Das Angebot geschah auf den Wunsch aus der Gemeinde hin. Die Sprechstunde ist jedoch innerhalb eines halben Jahres nicht in Anspruch genommen worden.

Gern habe ich der Gemeinde das Angebot einer Telefonsprechstunde gemacht. Ich erlebe es jedoch so, dass ich auf andere Weise besser in dieser Zeit für Gemeindemitglieder und die Gemeinde da sein kann und dass die geblockte Stunde und deren Nutzen für die Gemeinde in keinem Verhältnis stehen. Von daher bitte ich herzlich um Verständnis dafür, dass ich die Telefonsprechstunde zum 1. Dezember 2023 wieder einstelle. Wichtig ist mir jedoch zu schreiben: Bitte rufen Sie mich an (040 673 00 985)! Sollte ich nicht persönlich sofort erreichbar sein, hinterlassen Sie mir bitte eine Nachricht. Ich melde mich zurück und freue mich auf die Gespräche mit Ihnen!

Ihre Pastorin Dr. Nina Heinsohn

Nachwuchsförderung

Teamer*innen-Ausbildung im Pfarrsprengel gestartet

Sieben Jugendliche haben sich nach ihrer Konfirmation in Paul-Gerhardt dazu entschieden, eine Ausbildung zum*zur Teamer*in zu machen: Jannes, Jasper,

Justus, Lotta, Mia, Paula und Summer. Darüber freuen wir uns sehr! Bis zum Sommer werden die sieben ausgebildet in Gruppendynamik, Kommunikation, Jugendschutz, Spielerischen Methoden, Psychologie und manchem mehr. Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Senior*innen stehen



auf dem Plan. Am 9. Juni um 18.00 Uhr segnen wir sie in der Popandacht in ihr Amt ein! Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen im Praktikum, lieber Justus!

Ich bin Justus, 14 Jahre alt und gehe auf das Heilwig-Gymnasium. Wir sollten uns in der Schule einen Praktikumsplatz aussuchen, und ich habe mich für die Gemeinde beworben, weil ich mich dafür interessiere, wie Gemeinde beziehungsweise Kirche funktioniert: wie sie Mitglieder dazugewinnt und wie sie Mitglieder hält, was für Aktionen es gibt und was der Unterschied zwischen verschiedenen Gottesdiensten ist. Ich freue mich auf die Leute und darauf, zu verstehen, wie die verschiedenen Berufsgruppen zusammenarbeiten!



Boys and Girls Day 2024



Du suchst noch einen spannenden Ort für den Boys & Girls Day am 25. April 2024? Herzlich willkommen bei uns! Zwei Plätze sind noch frei!

Melde dich gern bei Pastorin Dr. Nina Heinsohn (mobil: 0176 637 11 253 oder Email: nina.heinsohn@alsterbund.de).

Ob Arbeit mit Kindern oder Senior*innen, im Büro oder musikalisch, seelsorgerlich, diakonisch oder organisatorisch – die Palette an Möglichkeiten ist bunt. Wir freuen uns auf dich!

RESET

Das Paul-Gerhardt-Team geht in eine regenerativ-kreative Auszeit

Das Tempo ist hoch in den gemeindlichen Veränderungsprozessen. Viele Themen sind gleichzeitig auf dem Tableau: Pfarrsprengel-Erweiterung, Fusion und eine Intensivierung des Klimaschutzes drängen ebenso wie Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden. Das Geld wird deutlich knapper und die Mitglieder weniger. Gleichzeitig möchte das Paul-Gerhardt-Team weiterhin für die Menschen vor Ort mit ganzem Herzen und voller Kraft da sein.

Die Arbeitssituation ist für alle herausfordernd. Andere Kirchengemeinden melden vermehrt Mitarbeitende und Pastor*innen mit Burnout oder anderen Erkrankungen.

Der Kirchengemeinderat nimmt dies zum Anlass, biblische Sabbat-Traditionen aufzugreifen und dem Paul-Gerhardt-Hauptamtlichen-Team zu Beginn des Jahres eine Auszeit zu gönnen: vom 8. Januar an für 14 Tage.

Wir das haben Projekt RESET genannt. Das steht für: Rückblick – Erneuerung – Selbstfürsorge – Entwicklung – Teambuilding. Vom 8. Januar an wird für 14 Tage das Kirchenbüro geschlossen sein. Pastor i.R. Moser vertritt erfreulicherweise den Sonntagsgottesdienst am 14. Januar, Pastor Krause aus Alsterdorf dankenswerterweise eventuelle Trauerfeiern. Auch auf anderen Ebenen wird die Gemeinde natürlich für die Menschen weiterhin Sorge tragen: Ehrenamtlich geführte Projekte und Initiativen laufen weiter, für die Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen tragen voraussichtlich mehrheitlich Teamer*innen Sorge.

Das Hauptamtlichen-Team hingegen begibt sich in einen intensiven Prozess der Reflexion, der Gespräche und der bewusst gestalteten Auszeit. Welche gemeinsamen Aktivitäten oder Ideen daraus erwachsen werden – wir wissen es im Vorhinein ehrlich gesagt nicht. Aber wir gehen mit Vorfreude und Neugier in diese Phase und sind der Überzeugung, dass diese Auszeit der Gemeinde insgesamt zum Vorteil dienen wird.

Ein Auftakt hat ein besonderes Gewicht. Der Auftakt 2024 ist in gewisser Weise eine Pause. Das ist ein Zeichen, das wir bewusst setzen – gerade nach der turbulenten, arbeitsintensiven Advents- und Weihnachtszeit. Uns liegen die Menschen am Herzen. Um für sie da zu sein, braucht es Kraft und Energie, Aufmerksamkeit, Herz und (Team-)Geist.

Wir werden von RESET berichten und danken Ihnen und euch herzlich jetzt schon für Ihr/euer Verständnis und alle Unterstützung!

Nina Heinsohn, Anna Henze, Renate Hübner, Charlotte Krohn, Kristina Rübenkamp



WEIHNACHTS - BRUNCH



Liebe Gemeinde,

die Weihnachtszeit rückt näher! Tannen- und Mandarinenduft, Kekse, bunte Lichter, leckeres Essen ... Zeit, geliebte (Vor-Corona-)Traditionen wieder aufleben zu lassen ... Zeit für das Treffen von Lieblingsmenschen!

Alle, die Lust haben, die eigenen vier Wände für ein paar Stunden zu verlassen, sind herzlich eingeladen, **am 25. Dezember um 11 Uhr** zum Weihnachtsbrunch in den Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde zu kommen. ♥
Wir wollen gemeinsam brunchen ... schnacken ... Geschichten hören und singen!



Wir wollen auch wieder miteinander "Wichteln" und würden uns freuen, wenn dazu jede:r ein kleines "Wichtelgeschenk" (höchstens 5 Euro) mitbringt!

Damit wir wissen, wie viele Tellerchen wir brauchen, geben Sie bitte bis spätestens zum 20. Dezember den unteren Abschnitt als Anmeldung im Kirchenbüro der Paul-Gerhardt-Gemeinde ab!

Vorfreudige Grüße

Katharina Gens, Gundula Ketelaar und die "Youth Weihnachtswichtel" [©]



Ich bin/ Wir sind dabei	

Ständige Angebote



Gospelchor GospelFire

Mo. 20 Uhr Gemeindesaal Charlotte Krohn, E-Mail: Charlotte.Krohn@alsterbund.de

Cantemus - Singen im Kirchenjahr



Leichter Chorgesang für Senioren / Choreinsteiger Do. 15 Uhr

Renate Hübner **2** 51 31 81 39 i.d.R. alle 14 Tage, Gemeindesaal



Viva Voce - Chor

Fr. 19 - 20.30 Uhr nach Absprache Renate Hübner ☎ 51 31 81 39 Gemeindesaal

Tänze aus aller Welt

Fr. 19 Uhr
Einmal im Monat
Ingrid Karotki 2 47 48 11
Gemeindesaal



Café Paul

Di. 15 - 17 Uhr
Im Sommer im Kirchgarten
Im Winter im Haus am Turm
Hausgebackener Kuchen,
Kaffee, Tee ...
Der Genuss ist frei – Spenden erbeten

Bibelstunde

Mi. 15 Uhr wöchentlich in St. Martinus, Martinistr.33

Männerkreis

Mi. 19 Uhr

2 48 78 39

in St. Martinus, Martinistr.33

Platt snacken - Kumm vörbi!

Mo. 15.30 Uhr, jede gerade Woche Haus am Turm / Kirchgarten



Kinderchöre

<u>Spatzen</u> (ab 4 Jahre) Di. 14.30 Uhr <u>Paulinchen</u> (1.-2. Klasse) Di. 15.15 Uhr <u>SoulKids</u> (3.-5. Klasse) Di. 16.15 Uhr Charlotte Krohn **2** 28 41 98 37 Gemeindesaal

Jugendchor SoulTeens Hamburg



Di. 17.45 - 19.15 Uhr
Jugendliche ab 6. Klasse
Charlotte Krohn 28 28 41 98 37
Gemeindesaal

Some Kind of Hope – Die Jugendband



jeden Donnerstag 19 - 20 Uhr im Jugendkeller Infos und Anmeldung bei Charlotte.Krohn@alsterbund.de

Theatergruppe "Die Beifallsstürmer"



Karsten Henning ☎ 51 31 01 61 beifallsstuermer@alsterbund.de Mi. 19.30 Uhr

2. und 4. Mittwoch Gemeindesaal

Kreativ und inklusiv – für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf Mi. 16 Uhr

3. Mittwoch im Monat, Gemeindesaal Pastor Buttler **2** 46 77 60 95

Gedächtnistraining

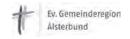
Christiane Schaefer Mi. 15 Uhr, 2. und 4. Mittwoch Haus am Turm Kostenbeitrag 5,- € pro Termin

Yoga

Uta Dulias Fr. 11 - 12 Uhr Haus am Turm



Regionale Gottesdienste im Alsterbund



Regionale Weihnachtsgottesdienste

"Fürchte dich nicht"
am 1. Weihnachtsfeiertag,
25. Dezember, 11 Uhr,
in der St. Peter-Kirche, Groß Borstel,
Schrödersweg 5

mit Pastorin i.R. Anna Hinnrichs

am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, 11 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, Bebelallee 156 mit Pastor Torsten Krause



Regionale Passionsgottesdienste

"Suche nach Frieden"

"Friede sei mit dir", so hören wir es in vielen Gottesdiensten. Ein Wunsch, der leicht von den Lippen geht, aber schwer zu erreichen ist. Es wird so viel vom Frieden geredet, wohl auch, weil wir ihn so sehr vermissen - und das in allen Bereichen, im privaten, im beruflichen und im (welt)politschen Zusammenhang. Frieden finden gelingt nur mit der Bereitschaft, die Blickrichtung zu ändern und sich von Christus immer wieder neu ausrichten zu lassen. In den vier Passionsgottesdiensten wol-

len wir verschiedene Aspekte betrachten. Die genauen Themen werden noch festgelegt.

Sonntags, 11 Uhr:

25. Februar, Paul-Gerhardt-Gemeinde, Winterhude, Bramkamp 51.

3. März, St. Peter-Kirche, Groß Borstel, Schrödersweg 5.

10. März, St. Martinus-Kirche, Eppendorf, Martinistr. 31

17. März, Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf Bebelallee 156

Weltgebetstag - Glaube bewegt

Freitag, 1. März, 18.30 Uhr Einsingen der Lieder, 19 Uhr Beginn St. Martinus-Kirche, Eppendorf, Martinistraße 31

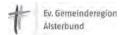


Beim Weltgebetstag 2024 geht um eine "Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat", wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und re-

ligiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Wir sind verbunden "...durch das Band des Friedens", so das Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3). Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden

Das WGT-Vorbereitungsteam



Gottesdienstangebote im Alsterbund

Du wirst vor Freude strahlen (Jesaja 60,5)

Lichtergottesdienst an Epiphanias. Sonnabend, 6. Januar, 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeinde Winterhude, Ohlsdorfer Str. 67 (Saal)

Mit Kerzenlicht und Klaviermusik, den altbekannten Liedern und Melodien, Gemeinschaft und Gebet, Singen und Segen für das neue Jahr. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Mit Popkantorin Charlotte Krohn und Pastorin Dr. Nina Heinsohn



Im Grunde gut (Rutger Bregman)

Literarisch-philosophischer Gottesdienst Sonntag, 28. Januar, 11 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeinde (Saal), Winterhude, Ohlsdorfer Str. 67



Was ist das Wesen des Menschen? Rutger Bregman, seinesteils Historiker, stellt eine weitreichende These auf: Der Mensch ist von Grund auf gut. Von dieser Annahme ausgehend, denkt er die Welt und den Menschen in ihr neu und vor allem von Grund auf optimistisch. Seine These:

Eine Verbesserung der Welt ist möglich! Seine kreativen Ideen, wie dies geschehen kann, werden wir würdigen und ihr Hoffnungspotenzial in der Tiefe ausloten. Vor allem aber werden wir konstruktiv-kritisch diskutieren, wie sich dieses Menschenbild mit Prämissen des

christlichen Menschenbildes in Einklang bringen lässt. Bleibt der Mensch auch künftig – mit Martin Luther gesprochen – "Gerechter und Sünder" zugleich?

Wir werden es diskutieren! Eine Einladung an alle Diskussionsfreudigen und Wissbegierigen zum Vorgespräch am Montag, den 22. Januar 2024 um 19.30 Uhr (Gruppenraum im Haus am Turm, Braamkamp 51). Das Vorbereitungsteam bittet alle Teilnehmenden darum, das Buch im Vorfeld zu lesen.

Unabhängig vom Vorbereitungstreffen und auch ohne Lektüre: Eine herzliche Einladung zum Gottesdienst am **28. Januar um 11 Uhr** mit wunderbarer Klaviermusik, Bücherflohmarkt und Suppe im Anschluss!

Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Prof. Dr.-Ing. Martin Hübner, Renate Hübner, Sigrid Fingberg und Gundula Ketelaar

"Harry Potter und der Zauber der Liebe" alle:zeit-Gottesdienst am Sonntag, 18. Februar um 11 Uhr im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Ohlsdorferstr. 67

Mit den besten Freundinnen und Freunden durch dick und dünn gehen, die eigenen Ängste überwinden und sich mit jeder Faser des Herzens für das Gute einsetzen... Was Harry, Hermine, Ron, Hagrid, Dumbledore und Co. in der Kirche zu suchen haben? Wir finden: jede

Menge. Und es gibt dabei jede Menge zu entdecken. Wir freuen uns auf einen Gottesdienst voller emotionaler Magie.

Mit dabei sind die Kinderchöre der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Popkantorin Charlotte Krohn und Pastorin Anna Henze

#vollepullepop

#vollepullepop

Paul-Gerhardt-Kirche, Winterhude, Braamkamp 51

Swinging Christmas

Bigband-Konzert mit den Fishhead Horns Sonnabend, 2. Dezember, 18 Uhr

Abschlusskonzert des B-Kurses für Populare Kirchenmusik

Popinstitut der Nordkirche

Mittwoch, 6. Dezember

Weitere Infos auf <u>www.popularmusik-nord-</u> kirche.de

Christmas Gala "Let it glow" Freitag, 8. Dezember, 20 Uhr + Sonnabend, 9. Dezember, 19 Uhr

Mit GospelFire und den SoulTeens Hamburg Leitung: Popkantorin Charlotte Krohn Tickets sind für 16 € (erm. 10 €) auf <u>www.gospelfire.de</u> und an der Abendkasse erhältlich

Angels (Robbie Williams)
Celebrate My Song! Die Popandacht
Sonntag, 21. Januar, 18 Uhr
Mit Pastorin Anna Henze, Popkantorin Charlotte Krohn & Team

Silent Night Heilig Abend, 23 Uhr

Mit Popkantorin Charlotte Krohn, Pastorin Dr. Nina Heinsohn & Team Ev. Gemeinderegio Alsterbund

VOLLEPULLEPOP

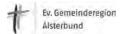


Cantemus - Lasst uns singen

Der kleine Chor unter Leitung von Kirchenmmusikerin Renate Hübner lädt herzlich ein zu 2 Schnupperproben im Neuen Jahr.

Wir singen klassische Werke der evangelischen Kirchenmusik, Taizegesänge, neue geistliche Lieder, Kanons, Evergreens und bereichern mit unserem Gesang einige Gottesdienste im Kirchenjahr. Momentan singen wir zumeist zweistim-

mig. Auch mutige Anfänger sind herzlich willkommen. Wir proben donnerstags i.d.R. alle zwei Wochen von 15 bis 16.15 Uhr. Die Schnupperproben sind am 11. und 18. Januar, Paul-Gerhardt-Gemeindesaal, Winterhude, Ohlsdorfer Str. 67.



licht&gold

Das stimmwerk hamburg lädt herzlich zu einem Feuerwerk farbenprächtiger A-Cappella-Musik aus mehreren Epochen und Ländern ein. Sonnabend, 9. Dezember, 17 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Alsterdorf, **Bebelallee 156**



Es erklingen u.a. Werke von Vaughan Williams, Whitacre, Leontovych, Ešenvalds und Grímsdóttir bis hin zu dem berühmten erstmals von Nat King Cole eingespielten "Christmas Song".

Der in Altona ansässige junge Kammerchor wurde 2015 von Matthias Mensching gegründet und wird seit letztem Jahr geleitet von Eva Hage. Im Repertoire steht vor allem A-Cappella-Musik mit Schwerpunkt auf Werken der letzten etwa 150 Jahre. Zuletzt war das stimmwerk im Frühjahr mit Bachs Johannespassion zu hören und im Sommer erstmalig eingeladen zu der Veranstaltung "Die Elbphilharmonie singt". Herzliche Einladung zu einem Konzertabend, der berührt, bewegt und beflügelt!

www.stimmwerk-hamburg.de

Fine Leiche auf der Flucht

Die Theatergruppe "Beifallsstürmer" der Paul-Gerhardt-Gemeinde spielt wieder! Diesmal ist "Eine Leiche auf der Flucht". Horst Helfrich schrieb diese Kriminalkomödie, die mit einem größeren Blutfleck anfängt....

aber es gibt keinen Leichnam

Lassen Sie sich überraschen!

Premiere ist am Sonnabend, dem 3. Februar um 19 Uhr. Weitere Vorstellungen am 4. Februar, 15 Uhr, am 10. Februar, 19 Uhr und am 11. Februar, 15 Uhr jeweils im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Winterhude. Ohlsdorfer Str. 67. Einlass 30 min. vor Spielbeginn. Eintritt: 6 € (ermäßigt 3 €), an der Abendkasse zu entrichten, bitte passend in bar.

Platzreservierung sind ab 6. Januar unter:

www.alsterbund.

de/PG/Reservierung oder telefonisch für Besucher ohne Internet unter 5117733 im Kirchenbüro möglich.

Karsten Henning



Familienfreizeit in Tranum, Dänemark

vom 21. Juli bis zum 4. August 2024 Im Sommer 2024 geht es wieder los, wir fahren mit einer Gruppe von 70-80 Personen aus dem Alsterbund und der Kirchengemeinde Wentorf ins Kursus- og Feriecenter Tranum Strand! (www.tranumstrand.dk)

Unverbindliche Verbundenheit – Wohlwollen und Wohlgewolltsein - Aufeinanderzugehen ohne Zwänge: So ist Tranum! Gemeinsame Mahlzeiten, viele freiwillige Angebote zum Sport, Basteln, Singen, Spielen...und dazwischen ganz viel Zeit!



Tranum ist für alle anders und für alle toll! Kinder und Jugendliche erleben die große Freiheit beim Spielen mit anderen auf dem weitläufigen Gelände und im Haus. Familien erleben eine stressfreie Zeit, gemeinsame Ausflüge und entspannte Tage im Tranum-Haus. Erwachsene haben Zeit für sich oder genießen die Abende im Innenhof am Feuer mit anderen – jede und jeder wie er oder sie mag!

Das Feriencenter

- Unterbringung: Familienzimmer (je nach Personenzahl 1-2 Zimmer), Doppelzimmer oder Einzelzimer, alle Zimmer mit Duschbad & WC
- Verpflegung: 3 Mal täglich Buffet, jederzeit Kaffee und Wasser im Aufenthaltsraum
- Umgebung: Das Feriencenter liegt an der Jammerbucht in wunderschöner Heide- und Dünenlandschaft, 2 km vom Nordseestrand

Anreise, Preise, Anmeldung

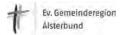
Die Anreise erfolgt individuell, in der Regel mit dem eigenen Auto.

Folgende Preise gelten für zwei Wochen inklusive 3 Mahlzeiten:

Erwachsene 735,- EUR / Jugendliche ab 13 Jahre 578,- EUR / Kinder von 4 bis 12 Jahre 465,- EUR / Kinder von 0 bis 3 Jahre 80,- EUR / Einzelzimmer-Zuschlag 123.- EUR

Für weitere Infos und das Anmeldeformular bitte wenden an: <u>tranum@alsterbund.</u>

de: Pastorin Anna Henze: 0176/63711279



EJA - Evangelische Jugend Alsterbund

Anmeldungen zum Konfirmand*innen-

Unterricht im einjährigen Modell - AB JETZT

Gleich drei verschiedene Angebote an drei verschiedenen Tagen machen wir im Alsterbund den Jugendlichen, ihre Konfizeit im einjährigen Modell zu erleben. Im Frühjahr 2024 geht es los – wir freuen uns auf eine spannende, vielfältige und einfach schöne Zeit mit den Jugendlichen und ihren Familien!

Mit Spiel und Spaß, mit Musik und Aktionen sind wir zusammen auf der Spurensuche nach Gott und dem Sinn des Lebens. Was hilft dir, deine Träume zu leben? Was macht dich mutig und stark? Nützt beten?

Diese und andere Fragen diskutieren wir. In guter Gemeinschaft unterwegs mit Freund*innen.

Alle Jugendlichen, die bis Sommer 2025 mindestens 14 Jahre alt sind oder werden, sind herzlich willkommen! Ob getauft oder nicht und egal, wo du wohnst.

Wir freuen uns auf euch!

Diakon für Jugendarbeit Jens Friedrich, Pastor Jens-Uwe Jürgensen, Pastor Torsten Krause, Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Pastorin Martina Mayer-Koen & die Teamer*innen



Paul Gerhardt-Winterhude (Pfarrsprengel Alsterbund-Süd)

Freitags, 16.30 –18.30 Uhr, wöchentlich Start: 19. April 2024, Konfirmation im April 2025

Mit Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Pastorin Martina Mayer-Koen, jugendlichen Teamer*innen & dem Jugendausschuss Mit Konfi-Reise, Jugendaktionstagen und Ausflügen

Tel. 0176 637 11 253 (Nina Heinsohn)

Martin Luther-Alsterdorf:

Donnerstags, 16.30–18.00 Uhr

Pastor Torsten Krause

Start: Mai 2024, Konfirmation im Frühjahr 2025

Tel.: 040 514 918 74 (Torsten Krause)

St. Peter-Groß Borstel

Mittwochs, um 17 Uhr,

Start: 15. Mai, Konfirmation im April 2025 Mit Diakon für Jugendarbeit Jens Friedrich, Pastor Jens-Uwe Jürgensen & jugendlichen Teamer*innen Mit Konfi-Reise, Jugendgottesdiensten

und -aktionen

Tel. 01577 45 82 564 (Jens Friedrich)

Über diesen QR-Code geht es zum Anmeldeformular: www.alsterbund.de/ Formulare



Die Infos zu den Konfi-Kursen im zweijährigen Modell folgen in der nächsten Ausgabe der Alsterbundseiten.

EJA - Evangelische Jugend Alsterbund



Der menschliche Egoismus droht die Welt zu zerstören

Wie komme ich auf diese Behauptung? Ich habe den Eindruck, dass Menschen erst über sich selbst nachdenken und wie sie ihr Leben angenehmer gestalten können und erst danach überlegen, welche Konsequenzen das für andere und die Umwelt hat. Neue Erfindungen, die das Leben erleichtern, unterstützen dieses Verhalten. Dadurch, dass die Menschen ihr Leben angenehm gestalten wollen, wird Natur zerstört, sterben Tiere oder sterben sogar ganz aus. Menschlichen Egoismus kann man zum Beispiel an der Nutzung von Flugzeugen erkennen. Meine These ist, dass viele Menschen nicht auf Fliegen verzichten, nur weil das schädlich für die Umwelt ist. Die Mehrheit würde lieber mit dem Flugzeug fliegen, als z.B. mit der Bahn fahren, weil das schneller und beguemer ist. Auch wenn die Zugfahrt gleich lang wie ein Flug dauern würde, würden trotzdem 55% der Menschen das Flugzeug benutzen, ergab eine Umfrage des Unternehmens "Statista" im Jahre 2019. Wegen Menschen müssen auch Tiere sterben. Man kann in vielen Länder beobachten, dass sie zum Beispiel für Kleidung verwendet werden. Jährlich sterben weltweit etwa 45 Millionen Tiere für die Pelzindustrie (lt. Internetseite "Deutscher Tierschutzbund"). Diejenigen, die den Pelz tragen, sagen vielleicht so etwas wie: "Ja. dieser Pelz-



mantel ist so hübsch und gemütlich. Dieser Fuchs ist sowieso schon gestorben. also warum soll ich diese Schönheit einfach so verschwenden?". Die Menschen sehen darin kein Problem, weil sie selber diese Tiere nicht getötet haben, sondern iemand anderes. Wie lange noch werden wir so sorglos und egoistisch leben können? Unsere Zukunft ist von unseren Aktionen abhängig. Alles, was wir jetzt machen und nicht machen, entscheidet über unsere Zukunft und die der nächsten. Generationen. Die Vermeidung von egoistischem Verhalten hängt direkt mit dem Klimawandel zusammen. Mit vermehrten Hitzewellen. Überflutungen und gebietsweise starker Trockenheit muss Europa bis 2050 rechnen. Der Weltklimarat geht davon aus. dass sich die Erde bis 2100 sogar um bis zu 5 Grad Celsius aufheizen könnte, wenn wir gegen Klimawandel nichts machen würden.

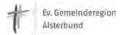
Lisa Kravchenko

Himmelwärts - Jugendgottesdienst,

Sonntags, 18 Uhr in der St. Peter-Kirche, Groß Borstel, Schrödersweg 5.

10. Dezember: Thema. "Jesus, Füsse runter!" frei nach Jonas Goebel, wie es wäre mit Jesus in einer WG zu leben

5. Februar: Thema noch offen



Freiwilliges ökologisches Jahr

Winterquartiere für Wildtiere im Garten ermöglichen: Was kann ich tun und was lassen?

Im Winter wird es draußen um einiges ruhiger. Auch wenn Vögel in den Süden ziehen, bleiben die meisten Tiere bei uns und warten darauf, dass es im Frühjahr wieder warm wird.

Wie der Igel überwintert ist bekannt: Mit ein bisschen Laub macht er es sich zwischen Totholz oder Reisig gemütlich. Doch nicht jedes Tier findet dort einen Unterschlupf, Insekten zum Beispiel. Viele verbringen den Winter zwischen Pflan-



zen, wie Efeu oder Wildem Wein, andere hingegen in toten Pflanzenstengeln. Wiederum gibt es welche, die es, wie verschiedene Schmetterlinge (u.a. das Tagpfauenauge, kleiner und großer Fuchs), frostfrei brauchen. Dafür suchen sie sich zwischen Steinen und Totholz einen Unterschlupf, aber auch in Schuppen und Garagen verkriechen sie sich gerne. Auch im und am Teich überwintern verschiedene Tiere. Libellen verbringen den Winter an Pflanzenstängeln in Wassernähe und verschiedene Amphibien, wie Kröten, fin-

den Schutz unter Wasser oder an anderen Stellen im Erdboden.

Daher ist es am besten, wenn man im Herbst den Rasen und die Blumen-



wiesen nicht mäht, abgestorbene Pfl anzenteile nicht wegschneidet, oder zumindest liegen lässt und das Laub nicht überall wegsammelt, sondern zu kleinen Haufen zusammenharkt. Der Gartenboden und der Teich sollte erst im Frühjahr wieder aufwändiger bearbeitet werden.

Den Garten möglichst unberührt zu lassen dient nicht nur als Unterschlupf, sondern auch hiergebliebenen Vögeln als Nahrungsquelle. Sollte das Nahrungsangebot durch das Fehlen von Saatständen, Beeren, Nüssen und Obst mager ausfallen, kann man es durch gekauftes Vogelfutter ergänzen. Abgesehen von Vögeln, freuen sich auch andere Tiere, wie zum Beispiel Spitzmäuse, Rehe, Marder und in sehr milden Wintern Igel über das Nahrungsangebot.

FAZIT: Im Herbst und Winter kann man den Garten ruhig in seinen wohlverdienten Winterschlaf entlassen. Es ist noch genügend Zeit, im Frühjahr die Früchte und Samenstände zu entfernen, wenn wärmere Tage das Nahrungsangebot wieder erweitern. Dem Garten wird dies nicht schaden, vielmehr kann man sich an der Vielzahl von Wildtieren erfreuen!

Thurid Röhl

<u>AUSDEMALSTERBUND</u>

Leben im Alter



Runter vom Sofa - zu Natur und Kultur

Wir treffen uns einmal im Monat, um unseren Horizont zu erweitern und gemeinsam Dinge zu tun, für die man alleine nicht vom Sofa kommt. Und

so machen wir gemeinsame Ausflüge, kleine und längere Fahrten – und das einfach, weil es zusammen mehr Spaß macht. Es können Kosten für Fahrt, Museumseintritte und Cafébesuch entstehen. Die Ausflüge finden mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Bitte Lunchpakete mitnehmen. Informationen und Anmeldung unter Telefon: 48 78 39,

Anette Riekes, Leben im Alter.

JANUAR



Wir fahren zum Kiekeberg Museum und besuchen die nun fertig gestellte Königsberger Straße. Ob Drogerie, Zahnarztpraxis oder Fotogeschäft...kommen Sie mit auf spannende Entdeckungsreise in die 50er-70er Jahre.

Mittwoch, 17. Januar, Treffen: 10 Uhr, Martinistr. 33

Musik bewegt

Im Mittelpunkt steht das Tanzen im Sitzen, das Singen und die Rhythmik.

Wenn Sie Lust haben Musik und Bewegung auf vielfältige Art und Weise zu erleben, dann ist dieses Angebot genau das Richtige. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Montag, 11. Dezember, 15.30 Uhr, weitere Termine im Flyer der Begegnungsstätte. Kostenbeitrag: 4 € pro Veranstaltung, Begegnungsstätte, Martinistraße 33

Franziska Niemann, Musikgeragogin

FEBRUAR

Wir besuchen die Sonderausstellung zu Caspar David Friedrich in der Hamburger Kunsthalle.

Mittwoch, 21. Februar,

Treffen: 10 Uhr, Martinistr. 33

Tipp!

Im monatlichen Flyer der Begegnungsstätte Martinistraße finden Sie das komplette aktuelle Angebot von Leben im Alter.
Es liegt in ihrer Kirchengemeinde aus oder ist auch im Internet unter www.lebenimalter-hh.de zu finden. Stöbern Johnt sich!

Proceedings of the control of the co

Liebe Grüße vom Team Leben im Alter

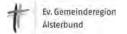
Singen tut gut

Die "Donna Claras" singen Evergreens und neue geistliche Lieder.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 13.30 Uhr – 14.30 Uhr, Martinistr.33

Leitung: Sven Rhenius,

Infos und Kontakt unter Tel. 48 78 39, Leben im Alter.



<u>AUSDEMALSTERBUND</u>

Zuhause alt werden - und aktiv bleiben

Demenz - die Welt steht Kopf.

So lautetete das Motto des diesjährigen Weltalzheimertages 2023.

Rund 1,8 Millionen Menschen sind in Deutschland an Demenz erkrankt. Aktuelle Schätzungen für Hamburg gehen von derzeit etwa 35.000 Menschen mit Demenz aus, ein Großteil der Betroffenen lebt zu Hause.

Die Welt steht Kopf - wenn jemand die sik zum Mitsingen, Tanzen, Kreativsein Diagnose Demenz erhält. Sie bedeutet und miteinander lachen. Musiker*innen, zumeist einen spürbaren Einschnitt im Clowninnen, Geschichtenerzähler*innen Leben - für Betroffene, für Angehörige und Kreativkünstler*innen bieten ein abund Freunde. Vieles verändert sich. Mehr wechslungsreiches Programm. mehr. und mehr aeht nicht Erinnerung schwindet, die Orientierung Menschen mit und ohne Demenz und verliert sich. Betroffene finden sich nicht ist kostenfrei. Alle sind willkommen. Auf mehr zurecht und fühlen sich nicht mehr Wunsch gibt es Kaffee und Kuchen, für verstanden. Und doch möchten alle einmalig 2,50 Euro. weiterhin gemeinsam ihr Leben gestalten. In Eppendorf findet das KONFETTI-Café Dazu braucht es Geduld, Verständnis und mobil jeden dritten Mittwoch von 14.30 Unterstützung.

Fachliche Informationen bietet u.a. die Broschüre "Leben mit Demenz in Hamburg" der Sozialbehörde. Sie steht als Download bereit oder kann direkt bei der Behörde bestellt werden.

Neben fachlichen Informationen braucht es auch einen anderen Blick: die persönliche Beschäftigung mit dem Thema ist oft mit Ängsten, Vorurteilen und Zuschreibungen verbunden.

Trotz Diagnose, trotz Unsicherheiten und Hürden gibt es auch schöne Momente und es gibt Unterstützung. Dazu möchte auch der Verein "Konfetti im Kopf" beitragen. Mit sachkundiger Information und bunten Aktionen im Bereich Kunst und Kultur, so auch mit dem KONFETTI-Café mobil. An unterschiedlichen Orten in Hamburg öffnen sich die Türen des mobilen KON-FETTI-Cafés. Es findet regelmäßig an festen Standorten wie auch auf Märkten

und Straßenfesten statt. Es gibt Live-Mu-

Die Das Angebot richtet sich ausdrücklich an

bis 16 Uhr in der Kunstklinik - Martinistraße 44a - statt.

> Veit Buttler Pastor zu Hause alt werden



Zeit für Neues 2

Wo ist das Glockengeläut?

Veränderungen verunsichern. Gewohntes hinter sich zu lassen kann Angst machen und zugleich Vorfreude auf eine bessere Zukunft hervorrufen, weil eben durch die Veränderung ein hartes Ende abgewendet werden und dafür etwas Anderes, Neues entstehen kann.

Auch in unserer Kirchengemeinde – wie in vielen anderen Gemeinden –

stehen nun vielfältige Veränderungen an. Dies betrifft insbesondere die sechs Gebäude. Sie sind nicht schlecht, aber nicht mehr die Jüngsten und schon gar nicht mal eben schnell klimaneutral umzuwandeln. Zudem schmelzen die Kirchensteuern und die Mitgliederzahlen u.a. wegen der demografischen Auch Entwicklung. die

Paul-Gerhardt-Gemeinde muss und will sich vom Bild der alles überstrahlenden Volkskirche hin zur in den Stadtteil integrierten und hautnah erlebbaren – den Menschen zugewandten – Kirchengemeinde wandeln. Dazu braucht es nicht nur ehrenamtlich Aktive, mit Luthers Worten "Laien", sondern auch Pastores – die theologischen Spezialist*innen – aber auch weitere professionelle Fachleute, die mit Worten, Musik und Werken Gottes große Liebe erfahrbar machen.

Damit die Gemeinde lebendig bleibt, wird sie sich mit ziemlicher Sicherheit von alleinstehenden, energieaufwändigen Gebäuden verabschieden und die Grundstücke im besten Sinne ausnutzen müssen. Durch angemessene Wohnbebauung könnten die Menschen näher an die Kirche rücken, die Kirche könnte sich auch räumlich "ins Volk mischen".

Mit dem Kirchturm muss etwas passieren.

Die Turmkonstruktion war von Anfang an riskant. Der Turm musste aufgrund der durch das Geläut entstehenden Schwingungen schon nach wenigen Jahren konstruktiv umgebaut werden. Glasbausteine wurden durch Beton und Kupfer ersetzt. Mehrere sehr teure Sanierungen folgten.

Der Stahlbeton ist aufgrund der Schlankheit voller Eisen

und zeitgemäß mit wenig Betonüberdeckung gebaut.

Beton altert, Mauerwerk schwingt nicht so gern. Verbindungsanker zwischen Beton und Mauerwerk halten nur eine begrenzte Zeit. Stellenweise wurden die Anker bereits erneuert. Seit einigen Jahren "beobachten" wir zudem auftretende Risse am Turm durch regelmäßige Besichtigungsfahrten per Hubsteiger. Ein umfassende Prüfung des Turms steht an. Hinzu kommt: Der Winter steht bevor

und jeder Frost setzt der Konstruktion weiter zu.

Der Kirchengemeinderat hat nunmehr vorsorglich die erste weit hörbare Veränderung bereits beschlossen. Das Glockengeläut wird zunächst stark eingeschränkt, so schön es auch viele finden. Viele werden es regelrecht vermissen, einige sich freuen.

Bis genauere Prüfungen und Erkenntnisse vorliegen, sollen damit Schwingungen weitestgehend vermieden werden. Dies betrifft nicht die Hammerschläge, sondern das Schwingen der Glocken. Es bleibt beim Stundenschlag und dem Gottesdienstläuten mit nur drei Glocken.

Gibt es eine Perspektive für die Zukunft?

Vor meinen Augen sehe ich ein Turmhaus, in dem man nicht nur wohnen, sondern auch leben kann.

Wir lieben das Glockengeläut. Es wäre schön, wenn wir es eine Weile "vom Sockel" holen und selber bespielen könnten!? Ich stelle mir Glockenbuden vor, die auf der Kirchwiese oder an den fünf Ecken des Grundstücks stehen, zu bestimmten Anlässen wird mit dem Hammer melodiert. Hightech lässt per Bluetooth automatisch Glockenmusik erklingen ... Die Buden werden kombiniert mit Solardächern oben und Zisternen unten, damit die Bäume regelmäßiger Wasser bekommen ... Die Buden haben jeweils einen Haken, mit dem man sie zu guter Letzt wieder oben auf das Turmhaus heben kann. Das hat einen Dachgarten. Der braucht

auch Bewässerung...

Bis zur Verwirklichung von gemeinsamem Wohnen und kirchlichem Leben auf einem Grundstück ist es ein ziemlich langer Weg, denn der Denkmalschutz beharrt zu Recht darauf, das Alte zu bewahren, weil es besondere Qualitäten hat, die einzigartig sind. Allerdings sind das aus heutigen gesellschaftlichen, liturgischen und klimabautechnischen Ansprüchen gesehen Qualitäten, die auf die 60er Jahre gut gepasst haben, aber leider nicht mehr zu uns heute.

61 Jahre nach dem auf die Spitze getriebenen Turmbau stehen wir vor der Frage: Stecken wir weiterhin viel Geld und Mühe in diesen Turm, der nicht dafür gebaut wurde, lange zu halten oder investieren wir in das Miteinander der Menschen?

Der Kirchengemeinderat wird bald zwischen der Erhaltung von Gebäuden oder der Investition in die Gemeindearbeit abwägen und schwere Entscheidungen treffen müssen.

Was ist in Zukunft und heute für die Zukunft wichtig, was können wir uns als Kirchengemeinde dann schlichtweg nicht leisten? Was sollten wir uns leisten?

Bitte unterstützen Sie den Kirchengemeinderat bei dem Mut zu Veränderungen, auch wenn - besser weil (!) der Weg dahin wahrhaft nicht einfach ist.

Dipl.-Ing. Renate Hübner (Bauausschuss)

Unsere Kindertagesstätte

Halli, hallo, in der Kita sind wir froh!

Mit großer Freude können wir verkünden, dass wir die Prüfung zur ÖkoFairen-Kita bestanden haben. Im November wird uns die Auszeichnung feierlich überreicht. Wir sind stolz, dass wir durch unseren bewussten Umgang mit den Ressourcen etwas für unsere Umwelt tun können. Besonders in unseren Projekten und unserem naturnah gestalteten Garten gehen wir den Schätzen der Natur auf den Grund, tragen Verantwortung und gestalten mit.

Doch jetzt: Kommt, ich erzähle euch von der Kita!

Unsere Bibelwoche, die in diesem Jahr unter dem Motto "paradiesische Zeiten" stand, war so schön. Wir erzählten die Geschichte vom Paradies und dem Garten, den Gott schuf. Wir gestalteten mit den Kindern ein Bodenbild vom Paradies

und sahen, wie Adam und Eva, weil sie die verbotene Frucht, den Apfel, gegessen hatten, das Paradies verlassen mussten. Wir begaben uns mit ihnen auf den Weg Neues zu wagen, eigene Grenzen zu überschreiten und Verbote zu hinterfragen. Diese Erfahrungen gehören für die Kinder zum Großwerden dazu. Sie lernen, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen und wissen: Gott ist bei uns auf all unseren Wegen!



Der Apfel begleitete uns, wir bastelten einen Apfel für unsere Fenster, backten leckere Apfelkuchen für die Gruppen und machten eine Traumreise "Im Apfelbaum". Die Schlange, die Adam und Eva in Versuchung brachte, wurde gestaltet. Eine Maus, die es schaffte, eine Mauer zu überwinden und auf der anderen Seite Freunde fand, konnte von den Kindern gebastelt werden. Und jede Maus bekam eine Sprechblase, in die geschrieben wurde, was man geschafft hat oder ob man mal etwas Verbotenes gemacht hatte. Die Kinder waren in ihren Beiträgen kaum zu stoppen, auf so vieles waren sie stolz und einiges machte einfach Spaß zu "beichten".

Das Motto der Bibelwoche werden wir mitnehmen in die Adventszeit, und so heißt unser diesjähriges Projekt zur Weihnachtszeit: "Paradiesische Adventszeit". Der Apfel wird uns auch hier begleiten, denn bevor wir unsere Tannenbäume mit Christbaumschmuck aus Glas, Metall und Kunststoff schmückten, wurden sie damals mit Äpfeln und Nüssen behängt, so konnte man nach der Weihnachtszeit den Weihnachtsbaum noch abernten. Der Apfel als Motiv für: Gutes schmecken, gesund leben und Gottes Werk erkennen. So wollen wir die Adventszeit mit allen Sinnen genießen.

Wir wünschen allen eine paradiesische Adventzeit und besinnliche Weihnachten!

Taufen, Trauungen & Beerdigungen





Erfahren – Kompetent – Transparent – Pietätvoll - Seit über 6 Jahrzehnten, in der 3. Generation, immer für Sie da -



Alsterdorfer Straße 79 – 22299 Hamburg www.ehlers-bestattungen.de info@ehlers-bestattungen.de

Erd-, Feuer-, Seebestattungen Bestattungsvorsorge

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Björn Henke Tag- und Nachtruf 040 - 51 51 20



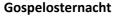
Geburtstagsglückwünsche



In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss im Kirchenbüro rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da sonst die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Vorfreude

Plattdüütsch Namiddag – "düt und dat up Platt" mit Liedern und Geschichten Sonntag, 10. März 2024, 15 Uhr



Samstag, 30. März 2024, 23 Uhr



Impressum

Der Gemeindebrief wird von der Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde Hamburg-

Winterhude herausgegeben und kostenlos verteilt. Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.200 Exemplare

Redaktion: Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Prof. Dr. Martin Hübner

Redaktion Alsterbund-Regionalseiten: Sabine Burke

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Kui ZCII.

Bildnachweis: Pixabay, Image-Online, Privat

Beiträge bitte senden an: pg-gemeindebrief@alsterbund.de

Letzter Termin für die Zusendung von Beiträgen für die nächste Ausgabe

(März – Mai 2024) ist der 01.02.2024.



GBD

www.blauer-engel.de/UZ195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

K	_	 $\overline{}$	_	$\overline{}$
- 166		-	' a i	

Pastorin Dr. Nina Heinsohn \$\bigate 040 673 00 985 Braamkamp 51

☎ 0176 637 112 53 22297 Hamburg Mail: Pastorin.Heinsohn@alsterbund.de

Pastorin Anna Henze

© 040 673 00 986 Braamkamp 51

1 0176 637 112 79 22297 Hamburg

Mail: Pastorin.Henze@alsterbund.de

Pastor Ulrich Thomas \$\frac{10}{200} \text{ and } \text{ \$\frac{1}{2}\$ 040 48 14 04 Tarpenbekstr. 110, 20251 HH

Mail: Pastor.Thomas@alsterbund.de

Vikar Sascha Krüger 20152 513 769 35

Mail: Sascha.Krueger@alsterbund.de

Kirchenbüro 2040 511 77 33 Braamkamp 51, 22297 Hamburg

Kristina Rübenkamp Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr Renate Hübner Di. Mi auch 16 - 18 Uhr

Mail: Paul-Gerhardt@alsterbund.de

Homepage: http://paul-gerhardt.alsterbund.de

Kindertagesstätte \$\frac{1}{2}\$ 040 513 34 75 Braamkamp 51, 22297 Hamburg

Dorothea Buttler Mail: <u>kita.paul-gerhardt@eva-kita.de</u>

Kirchenmusik

Charlotte Krohn 28 41 98 37

(GospelFire, Kinderchor, Soul-

Teens)

Renate Hübner 2040 513 181 39

(Cantemus, VivaVoce) Mail: Renate.Huebner@alsterbund.de

Gästezimmer: Bettina Laude 2040 513 23 171

Mail: pg-gaestezimmer@alsterbund.de

Mail: Charlotte.Krohn@alsterbund.de

Lotsin QplusAlter Beratung zu Fragen der Betreuung und Pflege im Alter

Tanja Fink 2040 50 77 33 54

Homepage: www.q-acht.net/qplus/qplusalter

Bodelschwingh Diakoniestation 279 41 41 Forsmannstraße 19, 22303 HH

Homepage: www.bodelschwingh.com

Paul-Gerhardt-Kirche und Haus am Turm: Braamkamp 51, 22297 Hamburg Gemeindehaus (mit Gemeindesaal / Teestube): Ohlsdorfer Straße 67, 22297 Hamburg

Spendenkonto der Gemeinde: Haspa, IBAN: DE65 2005 0550 1207 1329 19

rund:um *

Paul-Gerhardt-Gemeinde

HEILIGABEND

14 Uhr

24.12.2023

SCHNURSTRACKS AUF DEM WEG ZUR KRIPPE

Heiterer Weihnachtsgottesdienst für Familien

Pastorin Dr. Nina Heinsohn, Weihnachtschor mit Renate Hübner & Organist Malte Gohr

15:30 Uhr

DIE RÄUBER VON BETHLEHEM

Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel der Kinderchöre

Pastorin Anna Henze und Popkantorin Charlotte Krohn

17 Uhr

DIE KRIPPE WAR AUCH NUR IMPROVISIERT

Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Vikar Sascha Krüger und Popkantorin Charlotte Krohn & Team

23 Uhr

LIGHT OF THE WORLD

Silent Night

Pastorin Dr. Nina Heinsohn, GospelFire-Ensemble, Streichquartett Hübner & Popkantorin Charlotte Krohn

25.12.23, 11 UHR

WEIHNACHTSBRUNCH IM GEMEINDEHAUS

Informationen und Anmeldung bei Katharina Gens und im Kirchenbüro (040 5117733 oder paul-gerhardt@alsterbund.de)

6.1.23, 18 UHR

LICHTERGOTTESDIENST ZU EPIPHANIAS

Pastorin Dr. Nina Heinsohn und Popkantorin Charlotte Krohn





Ev. Gemeinderegion Alsterbund

Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde zu Hamburg-Winterhude Braamkamp 51, 22297 Hamburg www.paul-gerhardt.alsterbund.de

